



Oberurseler Woche

Auflage: 22.400 Exemplare

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für Oberursel mit den Stadtteilen Bommersheim, Stierstadt, Oberstedten und Weißkirchen.

VERKAUFEN & WOHNEN BLEIBEN

Häuser / Grundstücke
Eigentumswohnungen

zum Kauf gesucht, Planen Sie in Ruhe Ihre Zukunft mit finanzieller Sicherheit! Der Kaufpreis kann kurzfristig bezahlt werden.

Gerne bewerten wir nach aktuellen Marktkriterien kostenfrei & unverbindlich für Sie.

adler-immobilien.de | 06171.58400

ADLER IMMOBILIEN
HER FÜHRT ICH MICH WOHL.

Herausgegeben vom Hochtanus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71 / 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71 / 62 88 - 19

Trotz der richtigen Lösung rätselt der Gewinner weiter

Oberursel (ach). Nein allzuschwer sei es nicht gewesen, die richtige Lösung für das Stadträtsel „Kennst Du Deine Stadt?“ zu finden, das der Verein für Geschichte und Heimatkunde in Kooperation mit dem Hochtanus Verlag im Mai gestellt hatte, sagte der Gewinner Michael Blase, als er in den Räumen der Oberurseler Woche von Franz König den Preis entgegennahm. „Ich konnte auf ein gutes Buch zurückgreifen.“ Die Rede ist von „Lichtblick Glas – Vier Jahrzehnte böhmische Glasindustrie im Taunus“, eine Veröffentlichung anlässlich der gleichnamigen Sonderausstellung im Freilichtmuseum Hessenpark 2014. „Ich habe das Buch damals mit großem

Interesse gelesen, aber natürlich nicht alles behalten. Muss man auch nicht, aber man muss die Fundstellen wissen, wenn man etwas nachschlagen will“, lachte der glückliche Gewinner. Michael Blase ist regelmäßiger Teilnehmer am Stadträtsel und findet, dass es „manchmal ruhig etwas schwerer“ sein dürfte. Denn wer sich für die Geschichte von Oberursel interessiert, für den sei es ein Vergnügen, so lange zu forschen, bis er die richtige Lösung gefunden hat. Die Glasindustrie in Oberursel, so verrät er, sei für ihn ein ganz besonderes Hobby neben weiteren lokalhistorischen Themen. Besonders faszinierend finde er auch prähistorische Themen. Das Kelten-Oppidum kenne er gut. Er sei „da oben“ viel mit dem Fahrrad unterwegs.

Den idealen Gesprächspartner zum Thema Glas hatte er jedoch in Franz König gefunden, der in eine Glasschleiferfamilie hineingeboren wurde und dann auch noch die Tochter eines Glasschleifers geheiratet hat. Nach der Vertreibung war er im österreichischen Ischlgelandet, von wo aus er in den Taunus kam. Zusammen mit dem Gewinner Michael Blase bedauert er, dass der veränderte Zeitgeist und die billigere Konkurrenz aus Fernost von der Glasindustrie in Oberursel nichts übrig ließen. „Ein Kulturverlust“, wie beide finden. Auf das Rätsel bezogen beschäftigt die beiden Männer eine Frage, auf die bisher keine Antwort gefunden wurde: Wie kommt eine Glasschleiferei in Thüringen zu einem Logo mit Dreimast-Barke samt dem Markennamen Hansa? „Vielleicht weiß irgendjemand darauf eine Antwort“, hofft Franz König. Wer etwas dazu sagen kann, wird gebeten, sich beim Verein für Geschichte und Heimatkunde zu melden per E-Mail an obugv@aol.com.



Mit Franz König und Michael Blase (v.l.), an den er den Gewinn übergibt, haben sich zwei Glasexperten gefunden. Foto: Bachfischer